

**Sperrfrist 30.11.2005 – 15:00 Uhr**

## **Pressemitteilung**

### **„Neues Zeitalter für Optikregion Wetzlar“ – Photonik Zentrum für Hessen gegründet**

*Wetzlar, 1. Dezember 2005.* Rein optisch ist es nur ein Stück Papier, für die Optikregion Wetzlar bedeutet es den „Eintritt in ein neues Zeitalter“: Gestern wurde die Gründungsurkunde für das neue Photonik-Zentrum Hessen (PZH) in Wetzlar unterzeichnet. Erstmals in der langjährigen Geschichte der Optikbranche der Region verpflichteten sich jetzt einzelne Unternehmen per Unterschrift zur Zusammenarbeit.

„Wir arbeiten jetzt gemeinsam an der Zukunftsfähigkeit der Optikbranche unserer Region,“ freute sich PZH-Gründungsmitglied und Initiator Norbert Lauinger, Vorstand der Corrsys 3D-Sensor AG. Lauinger betonte auch das große finanzielle Engagement der Unternehmen, denn über 90% des Gründungskapitals kommen aus den Unternehmen selbst.

Gemeinsam mit Mario Thurnherr, Leica Camera AG und Manfred Throl, Manfred Throl Optische Systeme GmbH zeigte Dr. Lauinger am Rande der Unterzeichnung die Herausforderungen für die Optikbranche der Region auf: zur Erschließung neuer Märkte bedarf es starker Partner, Kunden suchten eher „Problemlösungsanbieter“ und innovative Lösungen seien meist eine komplexe Kombination verschiedener Technologien. Das PZH biete nun eine optimale Plattform, sich gemeinsam diesen Herausforderungen zu stellen. Aber auch für Investoren wie auch für Unternehmens-Neugründer sei das PZH die richtige Anlaufstelle.

„Das PZH wird nicht nur die Innovationsfähigkeit der einzelnen Unternehmen erhalten, sondern die Innovationsfähigkeit einer ganzen Region steigern,“ sagte André Noack, Geschäftsführer von Optence, dem regionalen Kompetenznetz für optische Technologien in Hessen und Rheinland-Pfalz. Optence koordinierte die Gründung des Photonik Zentrums für Hessen.

Erst Mitte des Jahres hatte Optence auf dem „Zukunftsforum Optische Technologien“ die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für ein Photonik Zentrum in Wetzlar vorgestellt. Die Machbarkeitsstudie zum neuen Innovationscluster wurde von Optence im Auftrag des Regionalmanagements MitteHessen

erstellt und mit Geldern des hessischen Wirtschaftsministeriums sowie der Europäischen Kommission gefördert.

Das Photonik Zentrum ist eine Gründung von unterschiedlichen Unternehmen der Optikbranche aus der Region Wetzlar. Gründungsmitglieder aus der Region sind Corrsys 3D-Sensor AG, Corrsys-Datron GmbH, GD Optical Competence GmbH, IHK Wetzlar, Kölsch & Schröder, Leica Camera AG, OpSys Project Consulting, OptoTech GmbH, Satisloh GmbH, Manfred Throl Optische Systeme GmbH, provisu sowie einige private Investoren.

„Das Photonik Zentrum Hessen rückt den Standort Wetzlar wieder ins Zentrum,“ sagt Oberbürgermeister Wolfram Dette. Der Giessener Regierungspräsident Wilfried Schmied sieht durch die schnelle Gründung die Zukunft des Standortes mit Weltruf weiter gefestigt.

Seit über 150 Jahren sind die Stadt Wetzlar und die Region Mittelhessen eng mit der Optik verbunden. Heute arbeiten 73 Unternehmen mit 5.400 Mitarbeitern in der Branche. Neben den fünf größeren Unternehmen (Leica Microsystems AG, Leica Camera AG, Hensoldt AG, Satisloh GmbH und Pfeiffer Vakuum Technology AG) finden sich vor allem mittelständische Unternehmen in der Region. Im Jahr 2003 wurde ein Umsatz von rund einer Milliarde Euro erwirtschaftet.

Als regionales Kompetenznetz für optische Technologien bietet Optence seinen Netzwerkpartnern in Hessen und Rheinland-Pfalz eine Plattform für Kooperationen und Know-how-Transfer.

Kontakt:

André Noack, Optence e. V., Ober-Saulheimer-Str. 6, D-55286 Wörrstadt, Tel.: 06732-93 51 22, Fax: 06732-93 51 23, Email: [info@optence.de](mailto:info@optence.de), Internet: <http://www.optence.de>.